

ST. GOTTHARD im Mühlkreis



Wanderkarte
Ortsplan



ST. GOTTHARD IM MÜHLKREIS

Das Gemeindegebiet wird im Norden vom Eschelbach, im Nordosten von der Kleinen Rodl, im Süden von der Großen Rodl und im Westen vom Saurüsselbach begrenzt und durch Eschelbachtal und Kleines Rodtal geographisch gegliedert.

Von Rottenegg aus führen Wanderrouten in die idyllischen, engen Flusstäler mit so manchem romantisch abgeschiedenen Plätzchen.

Dazwischen gibt es immer wieder höher gelegene Orte, die herrliche Ausblicke bieten. Die Wege führen auch an mehrere historische Orte mit einer bewegten Vergangenheit wie die Ruine Rottenegg oder das Schloss Eschelberg.

Aufgrund der Nähe des Ballungszentrums Linz ist eine sehr gute Nahverkehrsverbindung mit Bahn und Bus zur Landeshauptstadt gegeben.

AUS DER GESCHICHTE

Das Gebiet der Gemeinde Sankt Gotthard war schon in der Steinzeit besiedelt, wie ein Steinbeifund beim Pfarrhof beweist. Seinen Namen leitet es vom Hl. Godehard ab: Im 17. Jahrhundert stand auf dem „Gad Gebal“ (473 m) eine **dem Hl. Gotthard gewidmete Kapelle**, die 1711 durch Graf Gundacker von Starhemberg zu einer **Kirche im spätbarocken Baustil** erweitert wurde. 1835 erhielt sie den charakteristischen Zwiebelturm in der heutigen Gestalt. Doch schon früher spielte das Gebiet wirtschaftlich eine große Rolle: Das noch erhaltene ca. 1km lange Steigungsstück der „Krumauer Reichsstraße“ zwischen Rottenegg und Oberstraß war Teil des alten **Handelsweges „Via Regia“** (1142 urkundlich erwähnt) zwischen Linz und Böhmen und war noch bis ins 19. Jahrhundert Hauptverkehrsweg. Der rege Handelsverkehr begründete auch die Ansiedlung der Burgen Eschelberg (1205) und Rottenegg (1285 urkundlich erwähnt, beide dürften jedoch älter sein). Die **Burg Eschelberg** wurde 1598 unter Johann Christoph von Gera im Renaissancestil zu einem Schloss umgebaut. 1647 Kauf durch das Adelsgeschlecht der Starhemberger, in deren Besitz sich das Schloss noch heute befindet. An der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert wurde auch die **Burg Rottenegg** zum Schlösschen umgebaut. Die Sage schreibt einem „rot angestrichenen Eck“, in dem die kindsmordende Burgherrin eingemauert sein soll, die Namensgebung für Rottenegg zu. Heute ist die großteils verfallene Schlossruine in Privatbesitz. 1875 wurde die Ortsgemeinde Sankt Gotthard mit Herzogsdorf und Stammering zu einer großen Gemeinde zwangsweise vereinigt. Aufgrund einer Petition der Sankt Gottharder an den Landtag wurde die **Wiederaufrichtung der Gemeinde Sankt Gotthard 1888** bewilligt. Zur gleichen Zeit nahm die Mühlkreisbahn ihren Betrieb auf.

In Rottenegg gründete der Kaufmann Adolf Titzte 1868 die **erste o.ö. Feigenkaffeeabrik**, die er so erfolgreich betrieb, dass er in Linz eine neue große Fabrik baute. In den Zwischenkriegsjahren wurden mehrere private **elektrische Kleinkraftwerke** errichtet, wovon auch heute noch drei in Betrieb sind. Eschelberg, Sankt Gotthard und Rottenegg werden auch heute noch vom E-Werk in Rottenegg versorgt.

Zu Ende des 2. Weltkriegs spielte die alte **Krumauer Straße** nochmals eine große Rolle: Weil die Saurüsselbrücke gesprengt war, rückten amerikanische Panzer über den alten Handelsweg in Richtung Linz vor. In Rottenegg trafen sich die Unterhändler zur Übergabe von Linz an die Alliierten.

1951 wurde der nördliche Teil von Grasbach eingemeindet und der Gemeinename erhielt die Beifügung „im Mühlkreis“. Das war vor allem als Unterscheidungsmerkmal für die Post wichtig, da die Postleitzahlen erst in den 60-er Jahren eingeführt wurden.



Schloss Eschelberg



im Rodtal

FREIZEITANGEBOTE

Im Gemeindegebiet laden ausgeschilderte Routen in die idyllischen, engen Flusstäler zum Nordic Walken und Wandern ein. An heißen Sommertagen bieten so manche romantisch abgeschiedene Plätzchen eine willkommene Abkühlung.

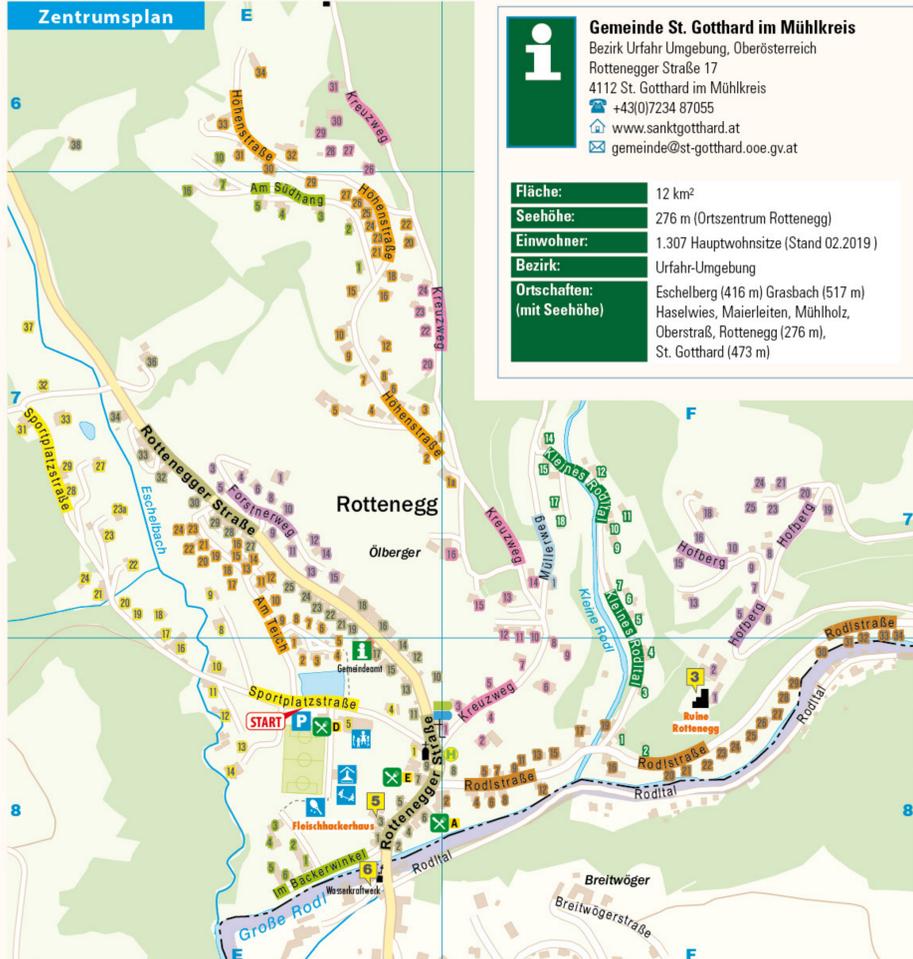
- ▶ **Mountainbikestrecke** Granitland Süd – Anspruchsvolle Tagestour im Hügelland des Mühlviertels
- ▶ **4 Tennisplätze** mit modernem Tennisheim
- ▶ **Stocksporthalle** mit Asphaltbahnen
- ▶ **Fußball- und Beachvolleyplatz**
- ▶ **Spielplatz mit Kletterwand und Begegnungszone**
- ▶ **Kletterfelsen** „Äskulap“ im Rodtal (keine direkte Wanderweganbindung)
- ▶ **Naturbadeplatz** Bäckerwinkel und Erholung an idyllischen Bachläufen des Eschelbaches, der Kleinen und Großen Rodl

Freizeitangebote in der Umgebung:

- ▶ **Donauradweg** führt an den Ufern der Donau ab Passau durch das bayerisch-oberösterreichische Donautal. Genießen Sie entspanntes Radfahr-Vergnügen auf einem perfekt ausgebauten Streckennetz in einer wunderschönen Natur- und Kulturlandschaft.
- ▶ **Regattastrecke Linz-Ottensheim** Trainings- und Wettkampfbereich für Rudern und Kanu Austragungsort der Weltmeisterschaft 2019. wrch2019

Gemeinde St. Gotthard im Mühlkreis
Bezirk Urfahr Umgebung, Oberösterreich
Rottenegger Straße 17
4112 St. Gotthard im Mühlkreis
+43(0)7234 87055
www.sanktgotthard.at
gemeinde@st-gotthard.ooe.gv.at

Fläche: 12 km²
Seehöhe: 276 m (Ortszentrum Rottenegg)
Einwohner: 1.307 Hauptwohnsitze (Stand 02.2019)
Bezirk: Urfahr-Umgebung
Ortschaften: Eschelberg (416 m) Grasbach (517 m) Haselwies, Maierleiten, Mühlholz, Oberstraß, Rottenegg (276 m), St. Gotthard (473 m)



SEHENSWERTES

- 1 Pfarrkirche St. Gotthard:** spätbarocke Bergkirche mit schönem Pfarrhof, herrliche Ausblicke über das Alpenvorland
- 2 Stöckl Kapelle:** größte Kapelle im Gemeindegebiet in einem Waldstück nahe des Bauernhofes der Familie Erlinger vulgo Stöckl
- 3 Ruine Rottenegg und 4 Schloss Eschelberg:** nicht öffentlich zugänglich
- 5 Fleischhackerhaus:** denkmalgeschütztes Haus mitten im Ort, dzt. privates Wohnhaus
- 6 Kleinkraftwerke im Rodtal** (Karlstrom, Fam. Müller)
- 7 Krumauer Straße:** mit Rundsteinen gepflastertes Wegstück des mittelalterlichen Handelsweges „Via Regia“ zwischen Donau und Böhmen



Ruine Rottenegg Stöckl-Kapelle



Fleischhackerhaus



Krumauer Straße



Spielplatz Rottenegg



Regattastrecke



Kletterfelsen

WANDERWEGE

St. Gotthard Runde
Freizeitzentrum Rottenegg, Sportplatzstraße 5
4,4 km 1 ½ Stunden
GPS Track

Rottenegg – Kreuzweg – Pfarrkirche – Göweiler – Höhenstraße – Kreuzweg – Rottenegg

Panoramaweg (beidseits begehbar)
Bahnhof Lacken
4,5 km 1 ½ Stunden
GPS Track

Bahnhof Lacken – Oberstraßer – Steinger – Hangermayr – Via Regia (Krumauer Straße) – Sportplatzstraße – Eschelbergstraße – Bahnhof Rottenegg

Eschelbachrunde
Parkplatz Musikheim, St. Gotthard 3a
9,6 km 2 ½ Stunden
GPS Track

Parkplatz Musikheim – Göweiler – Querung Herzogsdorferstraße – Schloss Eschelberg – Eschelbachtal – Mühlholz – Obereschelberg – Hofstatt – Ober-St.Gotthard – St. Gotthard

Kleine Rodlrunde
Freizeitzentrum Rottenegg, Sportplatzstraße 5
10,2 km 2 ¾ Stunden
GPS Track

Rottenegg – Kreuzweg – Hofleiten – Stöckl – Ober-St. Gotthard – Reithmühl – Wieshof – Etselberger – Limberg – Maierleiten – Rottaler – Hofberg – Burgruine Rottenegg – Rottenegg

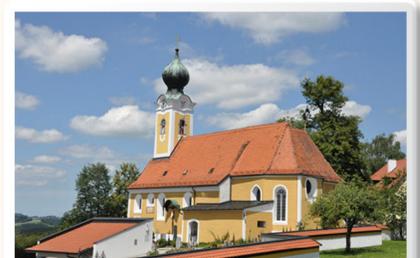
Große Rodlrunde
Freizeitzentrum Rottenegg, Sportplatzstraße 5
13,7 km 3 ¾ Stunden
GPS Track

Rottenegg – Kreuzweg – Hofleiten – Stöckl – Ober-St. Gotthard – Reithmühl – Wieshof – Etselberger – Limberg – Ranitztal – Wanderweg 190 zurück nach Rottenegg

MOUNTAINBIKE

MTB Granitland Süd Runde
Parkplatz Musikheim St. Gotthard 3a
70 km 1850 hm
GPS Track

St. Gotthard – Feldsdorf – Berndorf – Untergang – Eidenberger Alm – Gis – Lichtenberg – Linz-Urfahr – Koglerau – Ottensheim – Walding – Oberstraß – St. Gotthard



Pfarrkirche St. Gotthard



Wandern mit Fernblick



Schloss Eschelberg



Steg über die Kleine Rodl



Im Tal der Großen Rodl



Mit dem MTB unterwegs